

Pressemitteilung



So kommt das Deutschlandticket im VRT an

Wie das Deutschlandticket in der Region gestartet ist und für wen es sich lohnt.

Seit Montag, 1. Mai, sind auch im Verkehrsverbund Region Trier (VRT) viele Fahrgäste mit dem Deutschlandticket für 49 Euro pro Monat unterwegs. Mit dem neuen digitalen Abo können auch die Menschen der Region deutschlandweit mit dem öffentlichen Nahverkehr mobil sein. Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des VRT, sagt: „Wir haben im VRT-Gebiet das Fahrten-Angebot des öffentlichen Nahverkehrs seit 2018 schrittweise fast überall praktisch verdoppelt. Bis Sommer 2024 schließen wir die letzten Lücken. Somit ist das Deutschlandticket-Abo heute für die meisten Menschen in der Region nicht nur ein günstiges, sondern auch ein sinnvolles Angebot“.

Die Geschäftsführerin des VRT findet: „Das Deutschlandticket lohnt sich für alle, die den öffentlichen Nahverkehr mehr in ihren Alltag integrieren möchten. Dazu muss das Auto nicht gleich abgeschafft werden. Wer einen umweltbewussten Mobilitätsmix lebt, ergänzt zum Beispiel seine Busfahrt um Fußwege und Fahrradfahrten und nutzt das Auto für Strecken und Anlässe, die mit dem Bus oder Zug schwieriger zu machen sind.“ Barbara Schwarz empfiehlt allen Unentschlossenen einmal die Verbindungsmöglichkeiten von ihrem Heimatort aus in der digitalen Fahrplanauskunft des VRT unter www.vrt-info.de/fahrplanauskunft zu prüfen.

Barbara Schwarz sagt weiter: „Wir freuen uns über alle, die schon ein Deutschlandticket gekauft haben und sind gespannt, wie viele Kunden in den nächsten Tagen und Monaten noch dazu kommen.“

Der VRT als Verbund ist – wie viele andere Verbünde auch – nicht selbst vertriebsberechtigt. Er hat daher auch keine vollständigen Verkaufszahlen zu Deutschlandtickets, die als Chipkarte oder als PDF zum Selbst-Ausdrucken oder über andere Apps verkauft wurden. In der VRT-App werden die Tickets von den Stadtwerken Trier vertrieben. Hier haben bis Mittwoch, 3. Mai, rund 2900 Kunden ein Deutschlandticket-Abo abgeschlossen.

Der VRT rechnet damit, dass bis Ende des Jahres 2023 Fahrgäste im mittleren fünfstelligen Bereich mit Deutschlandticket-Abo in der Region unterwegs sein werden, wenn alle Abo-Wechsel vollzogen sind.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach dem Deutschlandticket als Chipkarte bei dem in der Vulkaneifel verkehrenden Busunternehmen DB Regio Bus Mitte kam es bei einem Teil der Chipkarten-Bestellungen und Anfragen zu Verzögerungen, so dass nicht alle Kunden ihr Mai-Ticket pünktlich zugeschickt bekamen. Den hiervon betroffenen Kunden bietet das Unternehmen auf seiner Internetseite verschiedene Ausweichmöglichkeiten und ein Sonderkündigungsrecht an. Der VRT hat hierzu aus genannten Gründen keine Dateneinsicht, kann deshalb keine direkte Auskunft zum Bearbeitungsstand geben und vermittelt bestmöglich über alle vorhandenen Kanäle.

Zwei Infoboxen, siehe Seite 2

Verkehrsverbund
Region Trier GmbH

Deworastraße 1
54290 Trier

Tel: 0651/14596-0

www.vrt-info.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Boßmann
E-Mail presse@vrt-info.de

Stand:
4. Mai 2023

Info: Das Deutschlandticket im Verkehrsverbund Region Trier

Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) hat – wie viele andere Verbünde auch – einen dezentralen Vertrieb. Das heißt: der VRT ist nicht selbst Vertragspartner der Abo-Kunden, sondern der Ticketverkauf läuft über die Verkehrsunternehmen im Verbund.

Kunden können das Deutschlandticket in der **VRT-App** als Handyticket kaufen – hier sind die Stadtwerke Trier Vertriebspartner der Kunden. Wer das Deutschlandticket als **Chipkarte** nutzen möchte, kann sich diese zum Beispiel beim VRT-Partner-Verkehrsunternehmen DB Regio Bus Mitte bestellen. Wer lieber ein **PDF zum Ausdrucken auf Papier** haben möchte, bekommt diese Art des Deutschlandtickets zum Beispiel bei der Transdev Vertrieb GmbH, dem Mutterunternehmen des VRT-Partner-Unternehmens Moselbahn.

Immer aktuelle Infos, eine detaillierte Kaufanleitung in der VRT-App oder häufig gestellte Fragen finden Deutschlandticket-Kunden unter www.vrt-info.de/deutschlandticket-kaufen

Extra: Das ist der Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Berncastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Diese sind Mitglieder des VRT und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region, die das Angebot gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren. Für die schienengebundenen Verkehre im VRT ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) verantwortlich.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern und dem ZV SPNV plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zukunftsfähig zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen. Mehr Infos zum VRT oder zur Ausweitung des Fahrten-Angebots im VRT-Gebiet gibt es unter www.vrt-info.de zum Beispiel unter dem Bereich Busnetze.